„Gutes Design befähigt,
schlechtes Design behindert.“

PAUL HOGAN

inkl

DESIGN

in
kl.

in
kl.

Begriffsdefinitionen, Zahlen und Fakten

2013:

10,2 Mio

Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung.

Statistisches Bundesamt

2013:

JEDER 8.

EINWOHNER IN DEUTSCHLAND

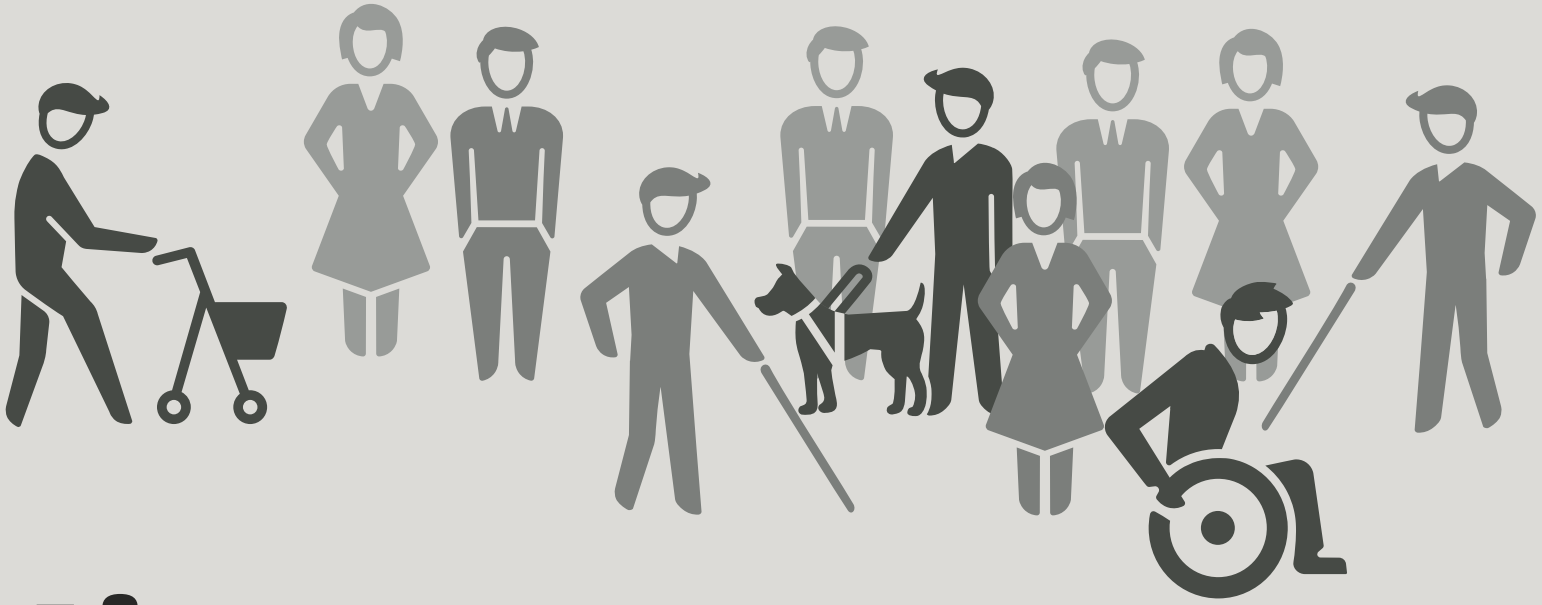
Statistisches Bundesamt

7,5 Mio. ↔ **2,7 Mio.**

Menschen
mit Schwerbehinderung

Menschen
mit leichter Behinderung

Statistisches Bundesamt



1,2 Mio. Deutsche

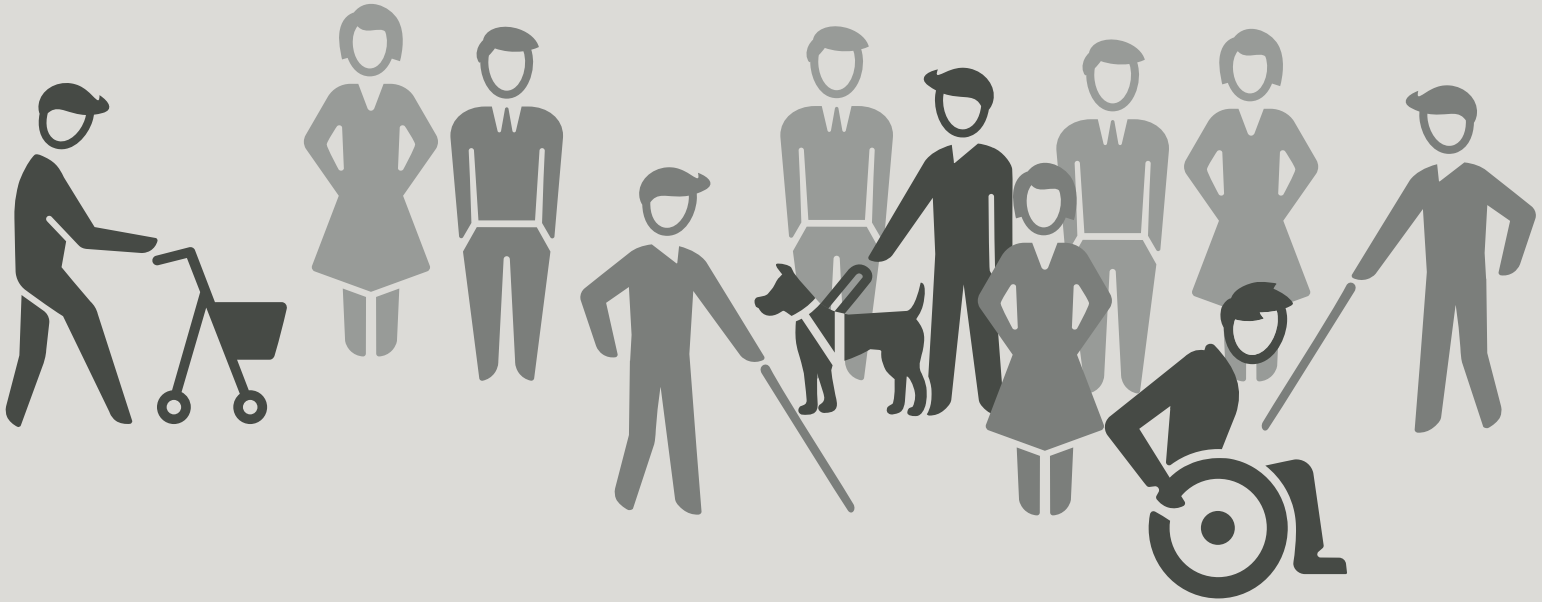
leben mit einer Sehbehinderung oder gelten als vollblind.

Statistisches Bundesamt

Im Jahr 2060 werden rund 34 % der Bevölkerung in Deutschland 65 Jahre oder älter sein.

Ein Großteil von ihnen wird
mit altersbedingten Einschränkungen leben.

Statistisches Bundesamt



Funktionaler Analphabetismus betrifft betrifft etwas mehr als 14% der erwerbsfähigen Bevölkerung, d.h. etwa 7,5 Millionen Menschen.

Statistisches Bundesamt

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt mit 19,3 Mio. bei 23,4 % der Gesamtbevölkerung in Deutschland.

Statistisches Bundesamt

Behindertengleichstellungsgesetz:

§ 4 Barrierefreiheit

Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, […] akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. […]

DIN 18040
Barrierefreies Bauen

DIN 1450
Schriften – Leserlichkeit

DIN 32975
Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum

DIN 32976
Blindenschrift – Anforderungen und Maße

DIN 32984
Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

DIN 32986
Taktile Schriften und Beschriftungen

Barrierefreiheit in Bibliotheken

Erwartungen von Menschen mit Behinderungen

- **Wie kann ich mich der Bibliothek nähern?**
- **Wie kann ich mich in der Bibliothek bewegen, sowie die Bestände erreichen und nutzen?**
- **Wie kann ich in der Bibliothek arbeiten?**
- **Wie kann ich in der Bibliothek Ansprechpartner finden und Hilfe erhalten?**
- **Wie kann ich in der Bibliothek die Infrastruktur nutzen?**

Erwartungen von Menschen mit Behinderungen

barrierefreies
Gebäude

barrierefreie
Einrichtung

barrierefreie
Bestände

Informationen
über Barrierefreiheit

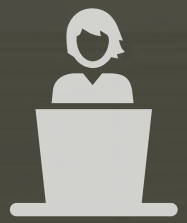
Erwartungen von Menschen mit Behinderungen

barrierefreies
Gebäude

barrierefreie
Einrichtung

barrierefreie
Bestände

Informationen
über Barrierefreiheit
für Besucher*innen
und Mitarbeiter*innen



Die eigenständige Bewegung
im Gebäude ist das Ziel.

**Dennoch ist die Unterstützung
durch einen/e Mitarbeiter*in notwendig.**

ohne
Einschränkungen

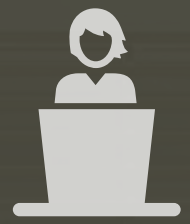
keine spezifischen Bedürfnisse
an den Buchbestand

ohne
Einschränkungen

- Informationen zur Barrierefreiheit vorab
- selbstständiges Bewegen im Gebäude
- Anfahrbarkeit/Unterfahrbarkeit von Tischen
- personelle Unterstützung
  bei Ausleihe im Freihandbereich *(Regalhöhen)*
- Anpassung Wegeleitsystem
  für Menschen im Rollstuhl *(Anbringungshöhen)*

Die vollständig eigenständige Bewegung blinder Menschen in einer klassischen Bibliothek ist unwahrscheinlich.

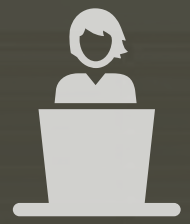
Unterstützung durch einen/e Mitarbeiter*in ist notwendig



Hörbücher

klassischer Bestand
mit Hilfsmitteln

- klassischer Buchbestand
  kann über Hilfsmittel erschlossen werden
- Hörmedien
- Bibliothek als Partnerinstitution der Blinden-
  bibliotheken entspr. Marrakesch-Vertrag



Hörbücher

klassischer Bestand
mit Hilfsmitteln

- Informationen zur Barrierefreiheit vorab
- Auffinden der Eingangssituation
- taktile Unterstützung vom Eingang
  bis zur/zum hilfestellenden Mitarbeiter*in
- Orientierungsinformation im Haus, Verortung Infrastruktur
- taktile Auszeichnung der Zielpunkte *(Türschilder o.ä.)*
- Arbeitsplatz mit technischen Hilfsmitteln

Die Unterstützung
durch eine Mitarbeiter*in ist
nicht zwingend notwendig,
sofern die Einrichtung barrierefrei ist.

**Die eigenständige Orientierung
und Bewegung im Gebäude ist das Ziel.**

klassischer Bestand
mit Hilfsmitteln

Klassischer Buchbestand,
der über Hilfsmittel
erschlossen werden kann.

klassischer Bestand
mit Hilfsmitteln

- gute Ausleuchtung
- barrierefreies Wegeleitsystem:
  – gut leserlich
  – kontrastreich
  – intuitiv gestaltet *(Farbkennung etc.)*
  – mit taktilen Elementen zur Unterstützung
- gut ausgeleuchteter Arbeitsplatz
  mit technischen Hilfsmitteln

- Die eigenständige Orientierung und Bewegung im Gebäude ist das Ziel.
- Nur ein sehr kleiner Teil des klassischen Buchbestandes ist für Menschen mit Lernschwierigkeiten von Interesse.

- gute Ausleuchtung
- barrierefreies Wegeleitsystem:
  - gut leserlich
  - kontrastreich
  - intuitiv gestaltet *(Farbkennung etc.)*
  - mit Text-Bild-Kombinationen

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern

Zugänglichkeitskonzept:

Grundlage jeder Maßnahme
zur Verbesserung der Barrierefreiheit
ist ein Zugänglichkeitskonzept.

Es definiert Problemstellungen,
Inhalte, Umsetzungsschritte
und zeitliche Abfolgen eines Projektes.

1. Schritt:

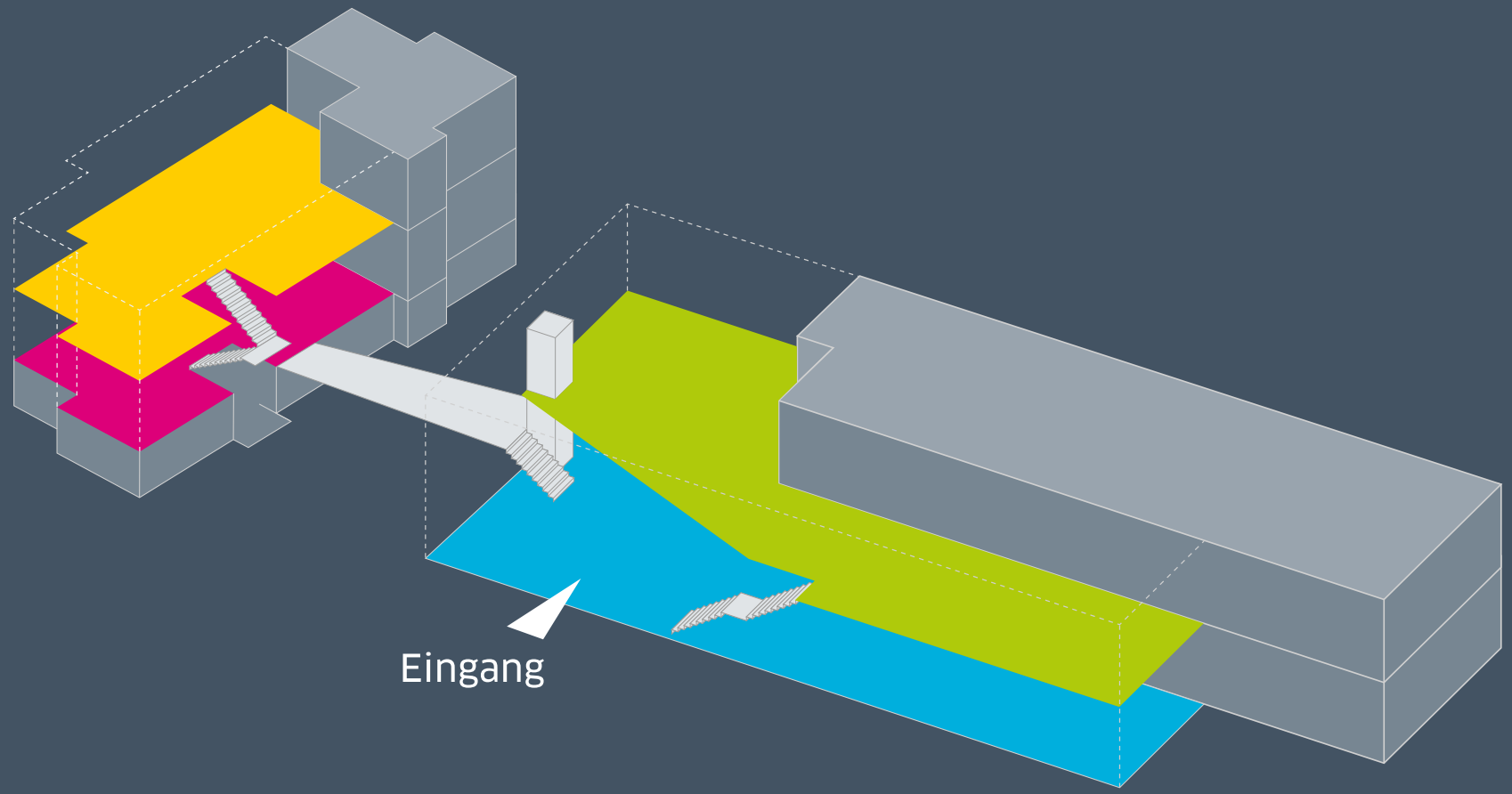
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
  (Sitz- & Leseecken, Ablagemöglichkeiten, Licht)
- Verbesserung der Sichtbarkeit der Türöffner
- neuer inklusiver Service-Tresen

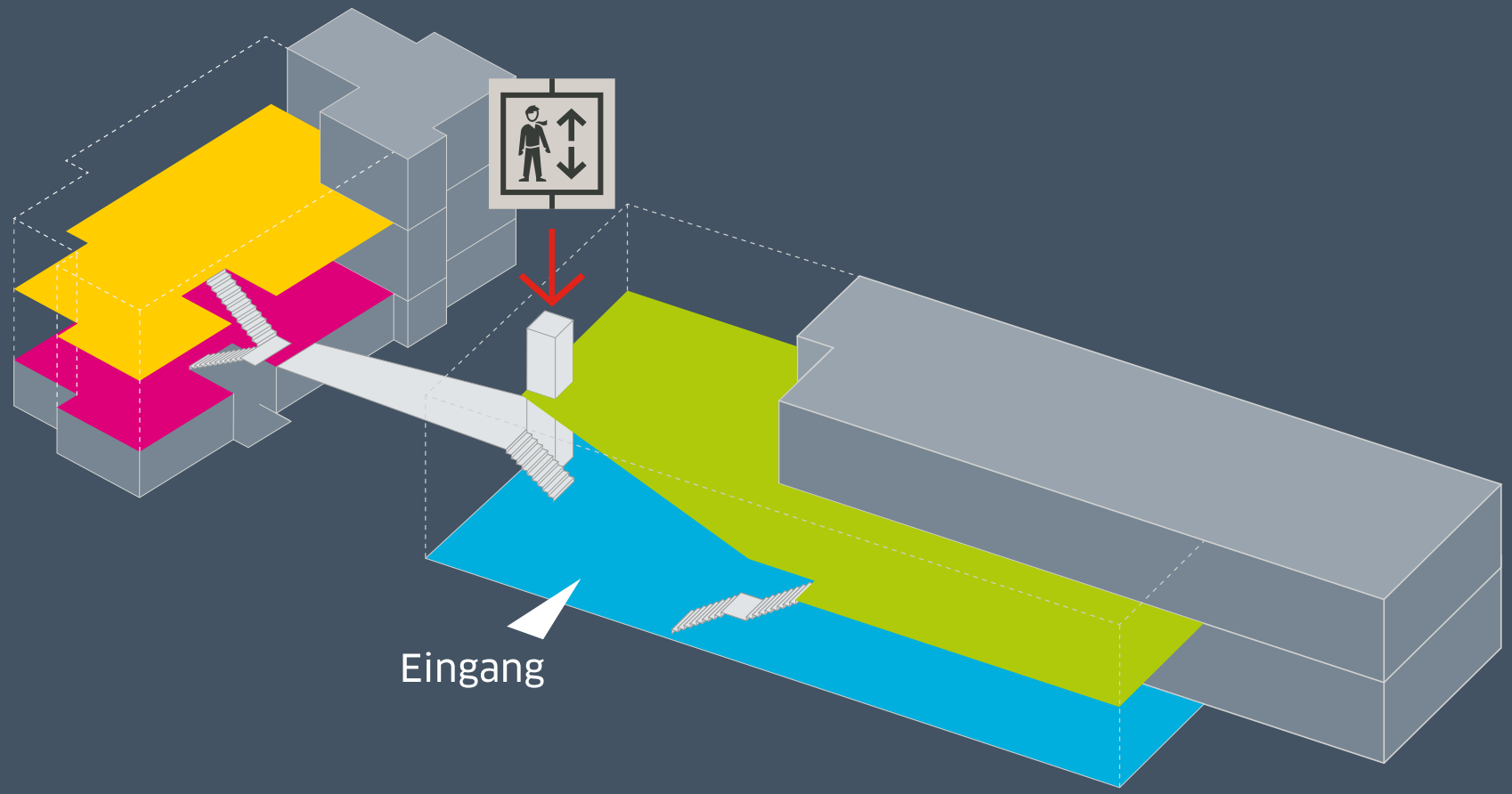
TECHNIK

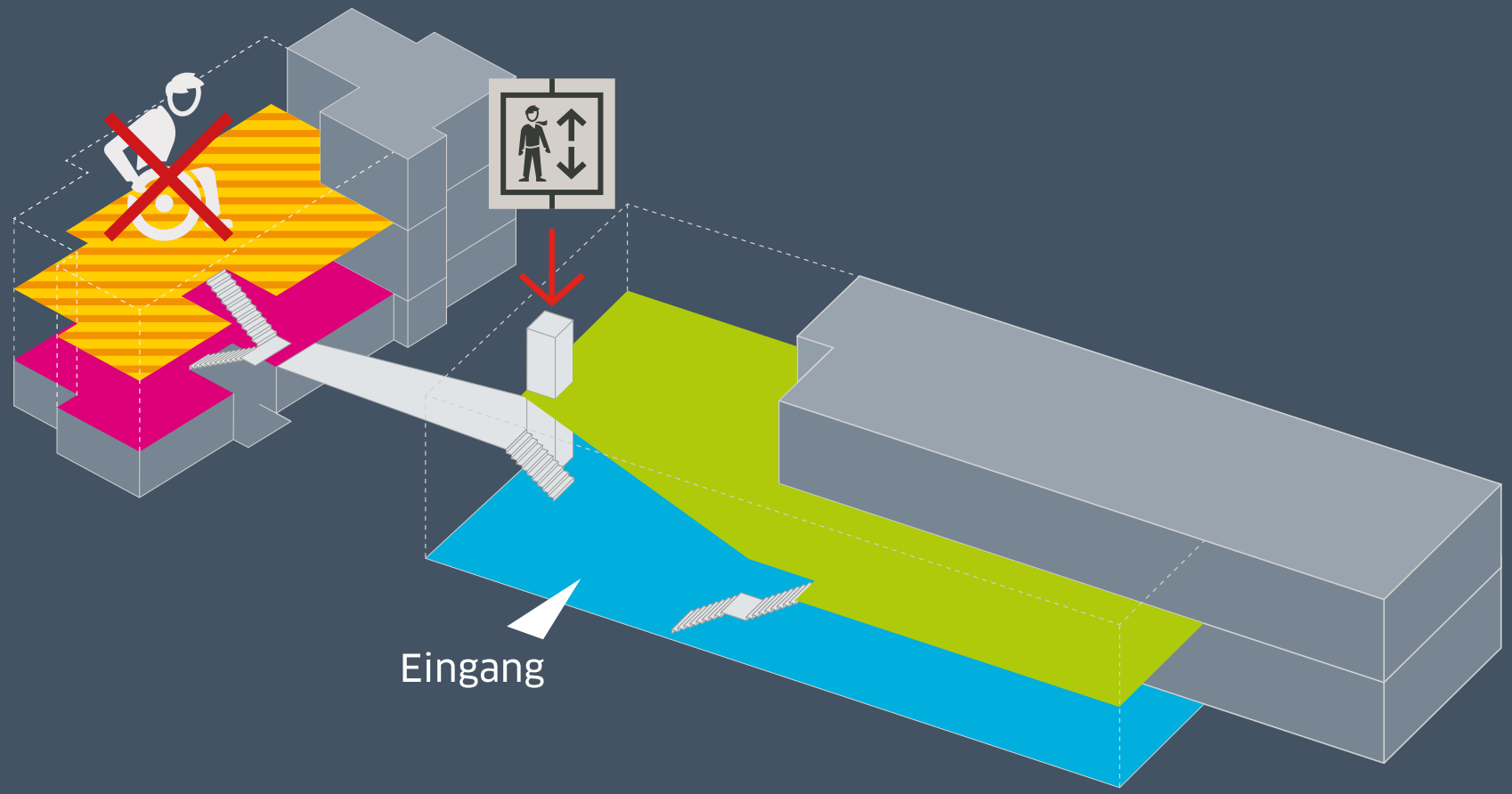
A
B

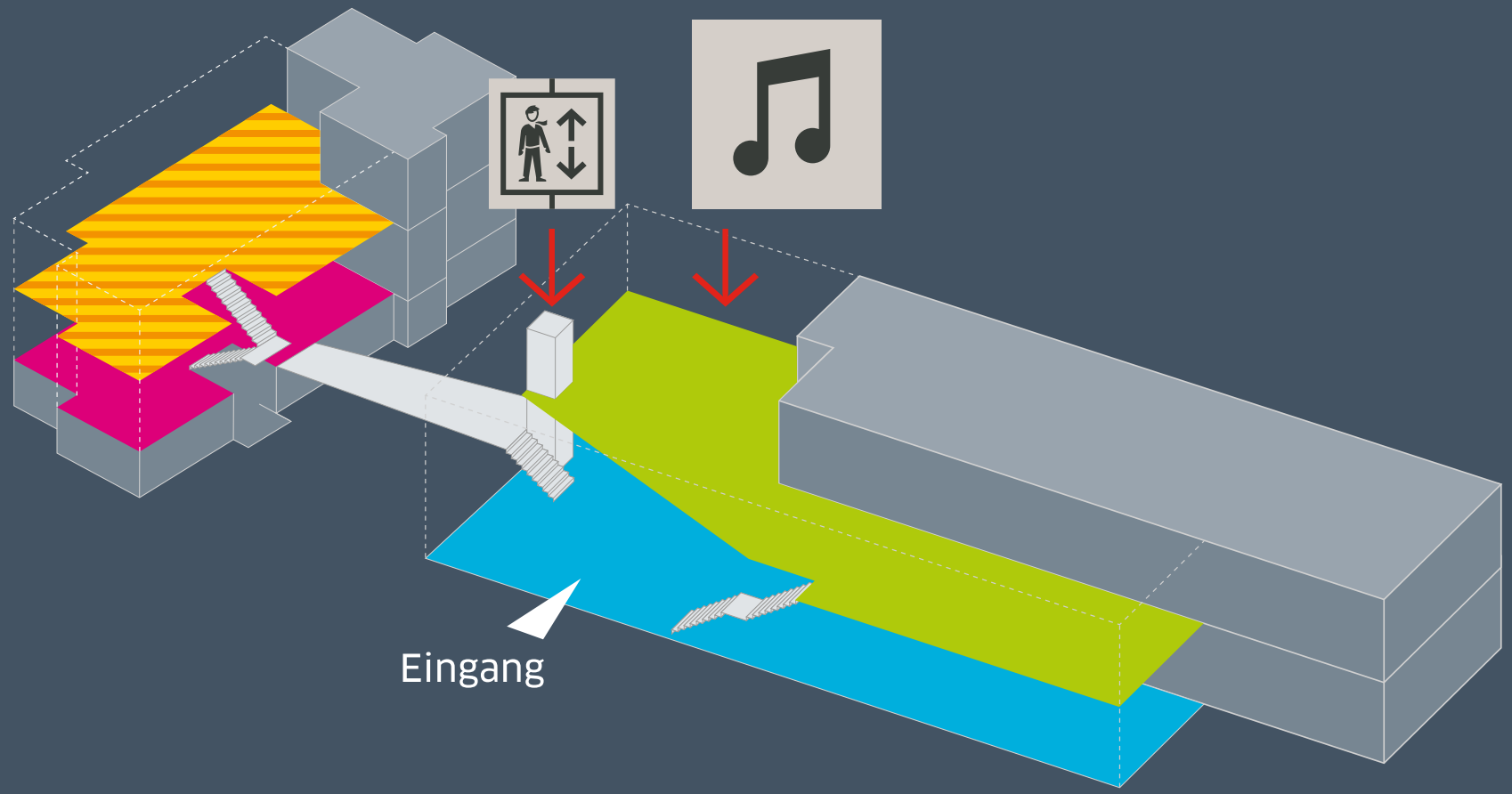
2. Schritt:

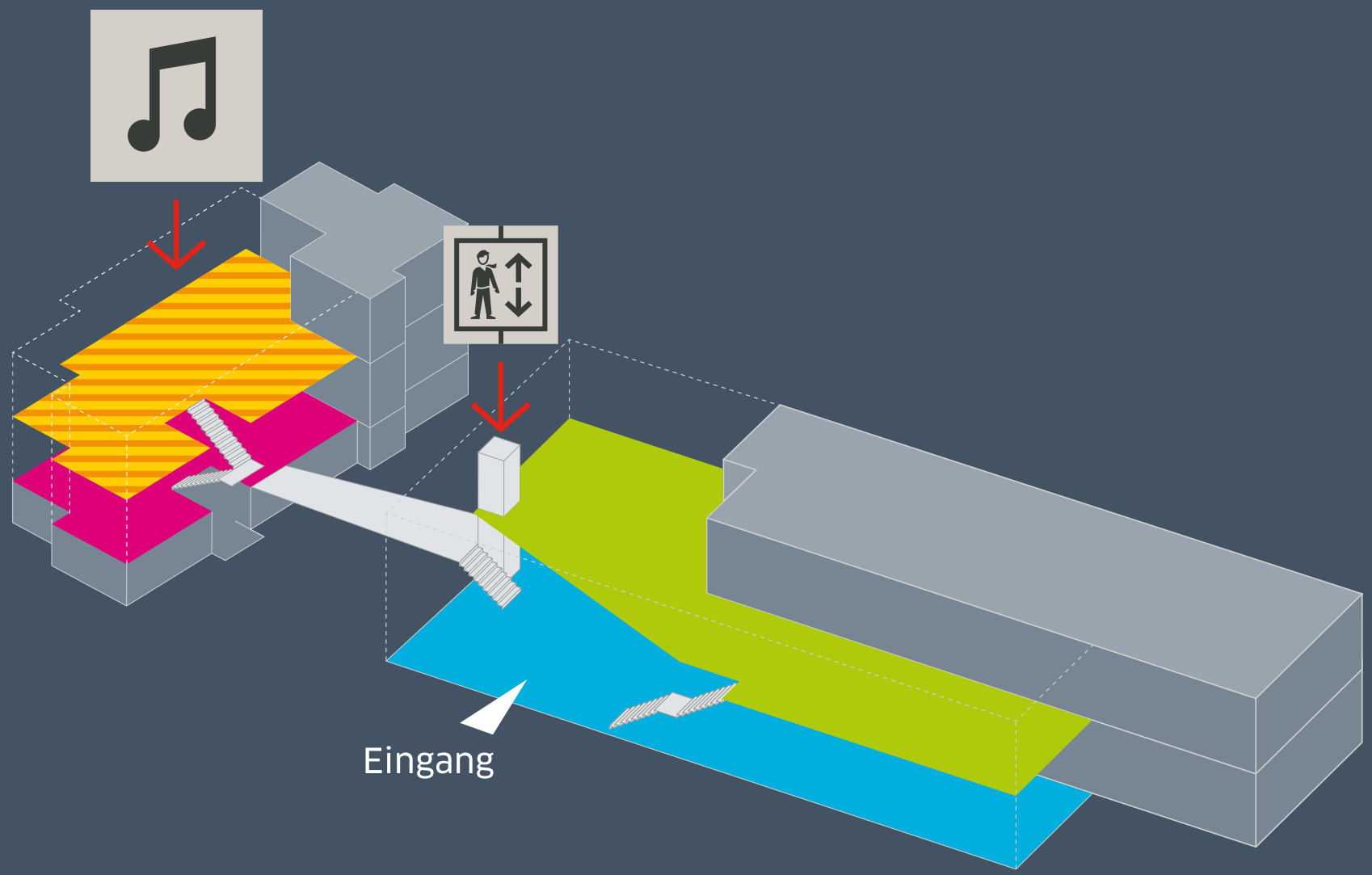
Neuorganisation der Verortung
von Freihandbestand und Musikaliensammlung
im Haus, um die Zugänglichkeit für Menschen
im Rollstuhl zu verbessern.


Eingang


Eingang


Eingang

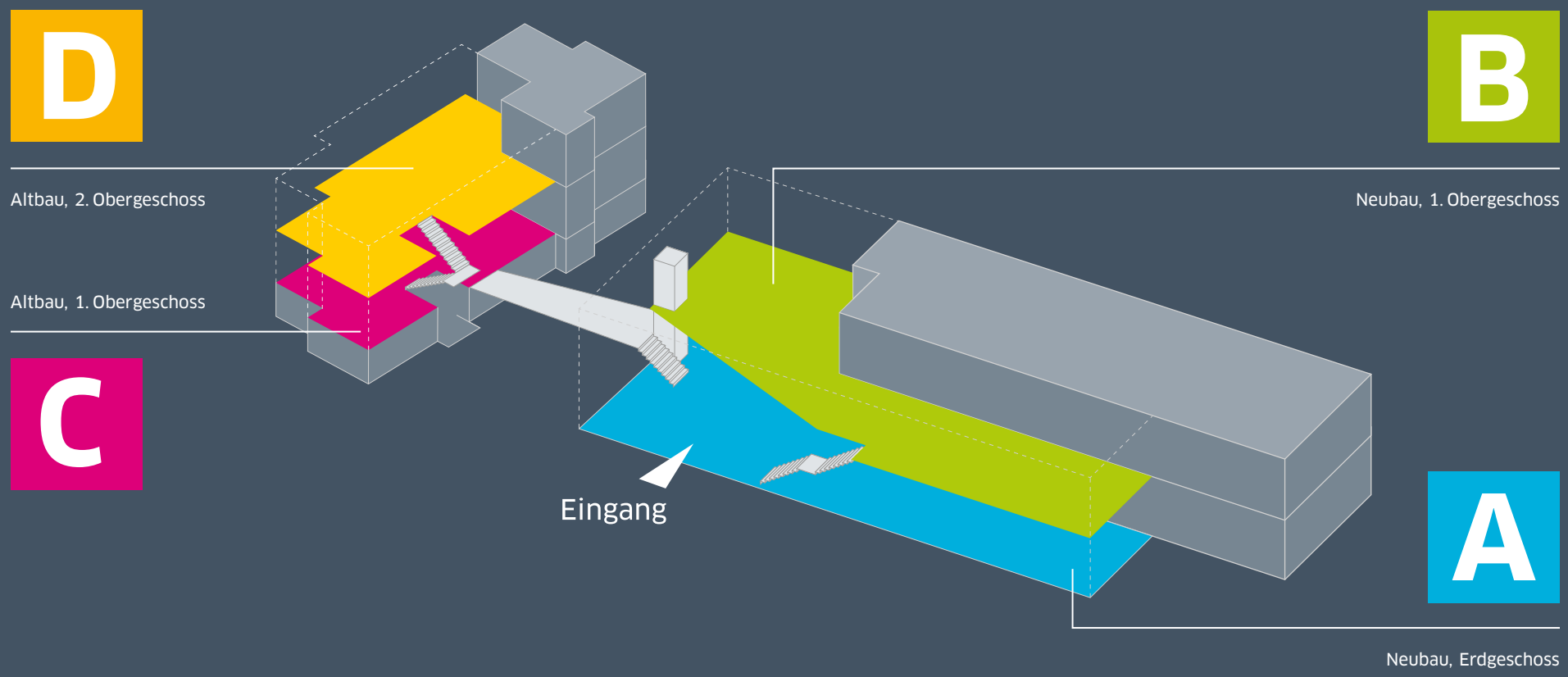

Eingang


Eingang

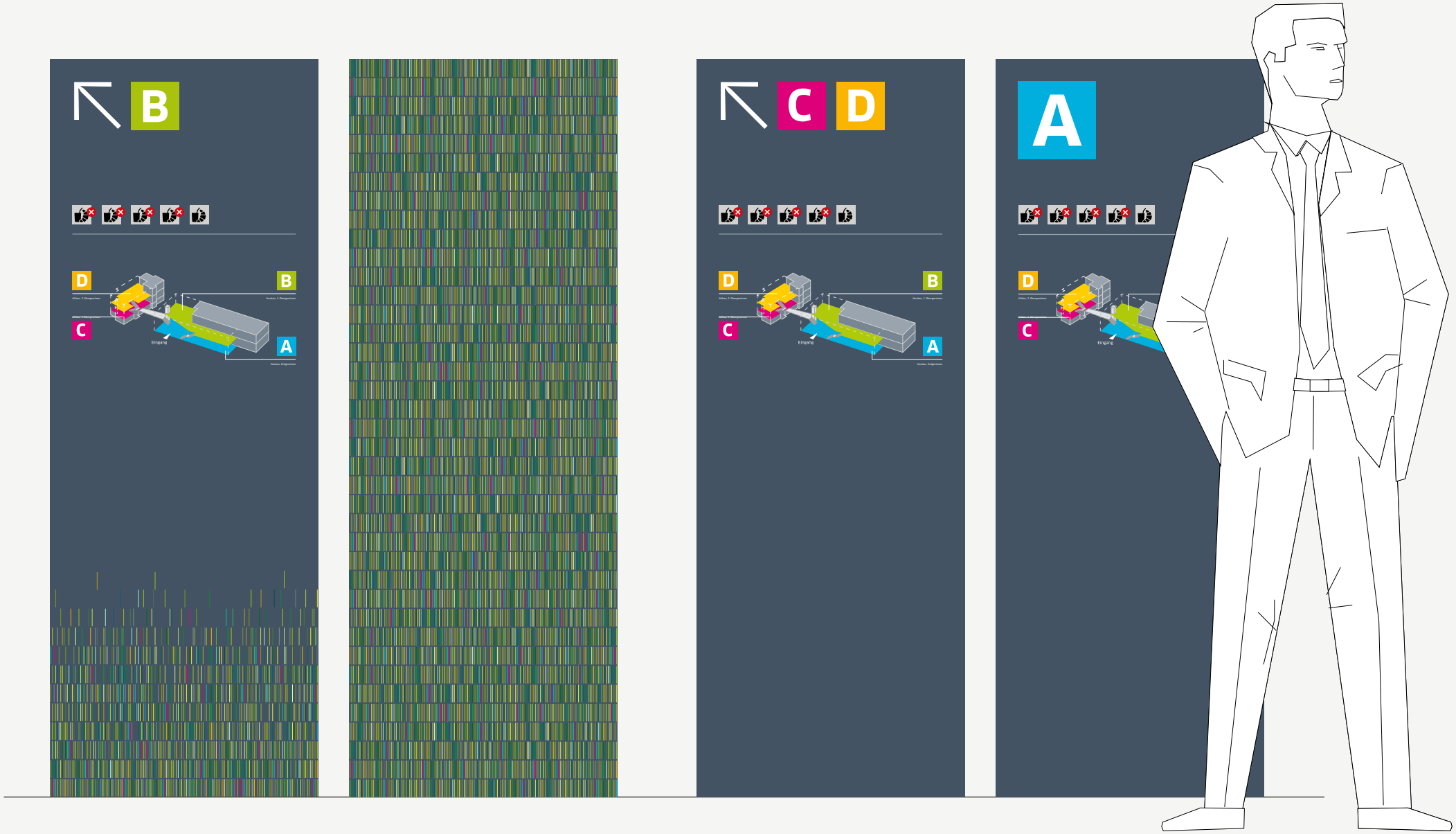
3. Schritt:

- komplette Überarbeitung des Orientierungssystems *(Flächenbenennungen, Farbkodierungen, taktile Orientierungspläne)*
- Webseite wird um Informationen zur Zugänglichkeit erweitert

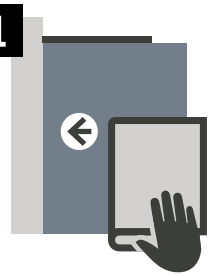
C 17 17.32


D
B
Altbau, 2. Obergeschoss
Neubau, 1. Obergeschoss
Altbau, 1. Obergeschoss
C
Eingang
A
Neubau, Erdgeschoss

WC Herren
WC Damen
Garderobe
Service-Station


B
D
B
C
A
Eingang
C
D
D
B
C
A
Eingang
A
D
C
Eingang

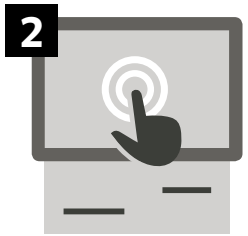
1



Anlegen des Buches
an die linke Seite.

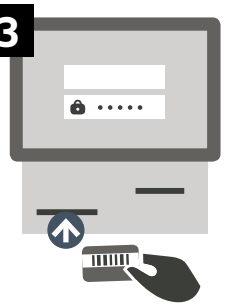
Die Bücher bitte einzeln scannen!

2



Den Bildschirm berühren.

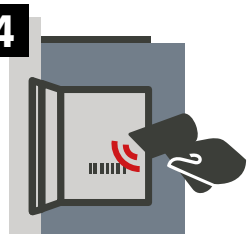
3



Eingabe der Benutzerkarte.
Passwort eingeben und bestätigen.

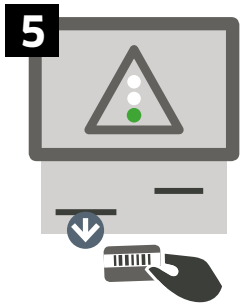
Die Karte bleibt während der Verbuchung im Gerät.

4



Den Barcode im hinteren
Buchdeckel einscannen.

5



Ampel zeigt grün, wenn
der Vorgang erfolgreich war.

Nach Abschluss bitte
den Benutzerausweis entnehmen.

6

Es erfolgt die Ausgabe
des Leihzettels.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter an der Ausleihtheke.

4. Schritt:

- Verbesserung der Barrierefreiheit des Gebäudes nach DIN 18040 durch Betrieb für Bau und Liegenschaften MV
- Einrichtung barrierefreier Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Nutzer*innen

Gregor Strutz

Telefon: 030-44669449
gregor.strutz@inkl.design
www.inkl.design

inkl. Design GmbH -
Agentur für Gestaltung
Berliner Straße 69
13189 Berlin